

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 16.09.2021

Anfrage 1346/2021 zur Sitzung am 29.09.2021

Rückbau der Mombacher Hochbrücke (CDU)

Solange ein Abrisszeitpunkt für die Mombacher Hochbrücke nicht feststeht, lassen sich die Grundstücke darunter nur bedingt weiterentwickeln. Im Interesse der dort ansässigen Betriebe und aufgrund der hohen stadtplanerischen Bedeutung dieses Areals ist es wichtig, dass ein Zeitfenster für den Abriss festgelegt wird.

Da die Sperrung der Hochbrücke bereits seit einigen Jahren feststeht, stellt sich die Frage, ob die Verwaltung diese Zeit genutzt hat, Überlegungen zu der Entwicklung und Nutzung des Umfeldes anzustellen.

Unter der Hochbrücke sind einige Unternehmen ansässig, die zum Teil bereits wegen der Ertüchtigung der Straße Kontakt mit der Stadtverwaltung hatten, zum Teil aber auch unabhängig davon in einen Ausbau ihrer Anlagen investieren wollen. Es besteht die Sorge, dass Baumaßnahmen und Investitionen nicht getätigt werden können, solange über die Zukunft des Areals rund um die Hochbrücke städteplanerisch noch nicht entschieden wurde.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Für welchen Zeitraum ist der Rückbau der Hochstraße vorgesehen?
2. Gibt es schon Überlegungen für die Nutzung des Geländes?
3. Gibt es Gespräche zwischen der Bauverwaltung und Grundstückseigentümern, die angesichts der nicht vorhandenen Planungen bislang nicht erfolgreich mit einer Bauvoranfrage oder einem Bauantrag abgeschlossen werden konnten?
4. Gibt es Bauvoranfragen oder Bauanträge, die noch nicht beschieden oder zurückgestellt wurden? Wenn ja, welche und warum wurden diese nicht beschieden bzw. zurückgestellt?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender